

Öffnungszeiten:

Montag bis
Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch auch von
13.00 bis 18.00 Uhr




Waldaschaff
alles im grünen Bereich



Nr. 25
19. Juni 2020

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldaschaff

Walöscheffer Blättsche

Ausbau Glasfasernetz; Aufstellung des Verteilerkastens PoP



Auf dem Bild v.l.n.r.:

Herr Fritsche von der Deutschen Glasfaser GmbH, Bürgermeister Marcus Grimm und Tiefbauingenieur Dieter Bücherl.

Am Mittwoch, 10.06.2020, wurde in der Gartenstraße der große Verteilerkasten PoP der Deutschen Glasfaser GmbH aufgestellt. An diesem Verteilerkasten kommt die Hauptleitung von Bessenbach aus an und wird dann zunächst auf die einzelnen Unterverteilerkästen in den Straßenzügen, sog. DP's, verteilt, wobei in einem DP ungefähr 40 bis 50 Hausanschlüsse gebündelt sind. Die Arbeiten in den Straßenzügen sind ebenfalls inzwischen angelaufen. Die Arbeiten laufen sehr zügig voran. Wir hatten bisher einige Berührungspunkte, an denen zwischen Gemeinde und Deutsche Glasfaser GmbH das eine oder andere zu regeln war. Aber wir sind überzeugt davon, dass am Ende des Projektes

ein sehr positives Ergebnis für unsere Bürgerinnen und Bürger stehen wird.

Wie bereits erläutert, wird nach dem Einziehen des Kabels die Oberfläche zunächst nur provisorisch verschlossen. Erst wenn alle Hausanschlüsse an einem DP erfolgreich getestet worden sind wird die Oberfläche des Leitungsgrabens wieder endgültig hergestellt. Wir benötigen daher etwas Geduld mit der Maßnahme, welche uns aber dann eine gute Internetversorgung bringen wird.

Marcus Grimm
Bürgermeister



INFO-SEITE DER GEMEINDE WALDASCHAFF

Verwaltung

Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Mi. auch von 13.00 bis 18.00 Uhr.
Selbstverständlich können Sie mit uns auch individuelle Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.
Rufen Sie uns an: **Tel.: 0 60 95/97 10-0 | Fax: 0 60 95/97 10-33**
E-Mail info@waldaschaff.de, Internet www.waldaschaff.de
Termine mit dem 1. Bürgermeister bitte nur nach Absprache.
Bitte für Veröffentlichungen im Amts- und Mitteilungsblatt folgende E-Mail-Adresse verwenden:
waldaschaff@mediaatrium.de

Bei Störungen

im Wasserleitungsnetz wenden Sie sich bitte an den Wasserwart oder dessen Stellvertreter, Handy-Nr. 01 71/5 87 33 53
im Gasnetz Telefon 08 00/6 24 67 73 (kostenfrei)
im Stromnetz Telefon 09 41/2800 33 66
Die Störungsnummer ist rund um die Uhr geschaltet – pro Anruf aus dem deutschen Festnetz entstehen Kosten in Höhe von 24 Cent.

Notrufnummern

Rettungsleitstelle (Feuer, Medizinischer Notfall)	112
Polizei	110
Ärztl. Notdienst	01805/116 117

Wichtige Telefonnummern

Spernotruf Personalausweis	116 116
Postagentur	732
Kinderwelt Waldaschaff	99 25 06-0
	Fax: 992506-25
Verbandsschule	99 56 90
Sozialstation „St. Martin“	99 89 91
Ringstr. 4-6, 63856 Bessenbach	Fax: 99 89 92
Sozialstation-Arzt Hofmann	99 44 53
Lohrer Str. 127, 63857 Waldaschaff	
Spessartblick Altenhilfe e.V.	99 50-55
Kleiner Fuggerweg 21, 63857 Waldaschaff	
Frau B. Dragastan-Niegisch und Herr T. Niegisch	80 44
Fachärzte für Innere Medizin und Hausärzte	
Wahlig F. G.	99 89 88
Facharzt für Allgemeinmedizin und Notfallmedizin	
Dr. med. dent. O. Sözener, Zahnarzt	12 00
Aschaff-Apotheke	7 89
Katholisches Pfarramt	7 80
	Fax 12 33
Evangelische Kirchengemeinde St. Johannes Goldbach	0 60 21/5 16 02

Ihre Ansprechpartner der Gemeinde

Direkttelefon/E-Mail

Vorzimmer des Bürgermeisters, VHS Christa Löber	0 60 95/97 10-10 ch.loeber@waldaschaff.de
Geschäftsleitung Udo Kunkel	0 60 95/97 10-12 u.kunkel@waldaschaff.de
Techn. Bauamt Jochen Fersch	0 60 95/97 10-15 j.fersch@waldaschaff.de
Tiefbauamt Dieter Bücherl	06095/9710-18 d.buecherl@waldaschaff.de
Bauamt Tim Kahlow	0 60 95/97 10-16 t.kahlow@waldaschaff.de
Meldeamt Elena Hock	0 60 95/97 10-0 e.hock@waldaschaff.de
Melde-/Standes-/Sozialamt Markus Ritter	0 60 95/97 10-27 m.ritter@waldaschaff.de
Sozialpädagoge Markus Kunkel	0 60 95/97 10-28 01 71/1 74 46 71 m.kunkel@waldaschaff.de
EDV Albert Dreykorn	0 60 95/97 10-17 a.dreykorn@waldaschaff.de
Kasse, Social-Media Julia Kieris	0 60 95/97 10-21 j.kieris@waldaschaff.de
Kämmerei Karlheinz Brehm	0 60 95/97 10-20 k.brehm@waldaschaff.de
Buchhaltung Annette Sauer	0 60 95/97 10-22 a.sauer@waldaschaff.de
Doppik Bettina Brehm	0 60 95/97 10-14 b.brehm@waldaschaff.de
Steuern und Abgaben Linda Fersch	0 60 95/97 10-23 l.fersch@waldaschaff.de
Bücherei Hiltrud Ansmann	0 60 95/9975 70 1 buecherei@waldaschaff.de
Hausmeister Schule und Turnhalle Steffi Brehm	01 71/8 00 77 22

Impressum:

Zuständig für den amtlichen Teil und die Gemeindenachrichten:

Marcus Grimm, 1. Bürgermeister

Zuständig für die Vereinsnachrichten: Ortsvereine

Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb:

MEDIAatrium GmbH WERBUNG, KOMPLETT.

E-Mail: waldaschaff@mediaatrium.de | Tel.: 0 60 93/99 62 510

Hermann-Niggemann-Str. 4 | 63846 Laufach | www.MEDIAatrium.de

Für Druckfehler keine Haftung!

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte

Allgemeinärzte

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns in lebensbedrohlichen Fällen: **112**. An Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittags diensthabenden Arzt erfragen unter: Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern, Telefon 116 117 (kostenfrei).

Zahnärzte

Zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter: Telefon 0 60 21/8 07 00. Mehr Informationen auch unter: www.kzvb.de

Notdienstplan für Kleintiere:

20.06. und 21.06.2020

TA Höfler, Schöllkrippen, Tel. 06024/2772

Dr. Kaiser, Kleinostheim, Tel. 06027/4063838

Feuerwehr

Rufnummern der Freiwilligen Feuerwehr

Feuer, Unfall: Tel.: 1 12

1. Kdt. J. Hoos: Tel.: 83 67
mobil: 01 75/2 68 69 95

2. Kdt. T. Fleckenstein mobil: 01 51/58 20 62 98

Feuerwehrgerätehaus Tel.: 7 81

Rathaus Tel.: 9 71 00

Selbsthilfegruppen

Al-Anon Angehörigengruppe

Mespelbrunn

Wegen dem Coronavirus finden vorläufig keine Meetings statt.

Sprechstunden des Amtes für Kinder, Jugend und Familie

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr.
Ansprechpartner: Frau Nadine Kiefer, Tel. 0 60 21/3 94-585.

Selbsthilfe bei Depressionen e. V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Gesprächen bei seelischen Problemen, Depressionen, Panik, Ängsten, Burnout, psychosomatischen Beschwerden und Erkrankungen. Brauchen Sie Hilfe?

Kontakt zu unseren Gruppen:

Tel.: 0 60 21/2 36 26, Wermbachstr. 13 (Eingang Freihofsgasse)
in AB.: Mo. bis Do. 9:30 bis 12:30 Uhr und Mi. 13:30 bis 16:00 Uhr,
www.redenundhandeln.de.

APOTHEKENNOTDIENSTE

■ Samstag, 20.06.2020

Hauckwald-Apotheke, 63755 Alzenau

In den Mühlgärten 61 | Tel. 0 60 23/84 63

Mohren-Apotheke oHG, 63739 Aschaffenburg

Goldbacher Str. 7 | Tel. 0 60 21/2 48 10

■ Sonntag, 21.06.2020

Linden-Apotheke, 63825 Schöllkrippen

Holzgasse 1 | Tel. 0 60 24/15 30

Platanen-Apotheke, 63739 Aschaffenburg

Platanenallee 19 | Tel. 0 60 21/2 42 82

■ Montag, 22.06.2020

Apotheke am Eisenpalais, 63739 Aschaffenburg

Eisenstr. 28 | Tel. 0 60 21/39 88 70

St.-Nikolaus-Apotheke, 63773 Goldbach

Aschaffenburg Str. 76 | Tel. 0 60 21/5 39 42

■ Dienstag, 23.06.2020

Apotheke am Schlößchen, 63755 Alzenau

Schloßstr. 26 | Tel. 0 60 23/72 72

Röntgen-Apotheke, 63741 Aschaffenburg

Am Dreispitz 17 | Tel. 0 60 21/8 73 01

Rosen-Apotheke, 63808 Haibach

Alois-Wenzel-Str. 3 | Tel. 0 60 21/6 18 88

■ Mittwoch, 24.06.2020

Johannes-Apotheke, 63867 Johannesberg

Kettelerstr. 4 | Tel. 0 60 21/42 42 40

Schwänen-Apotheke, 63739 Aschaffenburg

Landingstr. 2 | Tel. 0 60 21/2 22 40

■ Donnerstag, 25.06.2020

Löwen-Apotheke, 63791 Karlstein

Kahler Str. 19 | Tel. 0 61 88/99 02 05

St.-Josef-Apotheke, 63741 Aschaffenburg

Dämmer Tor 6 | Tel. 0 60 21/41 27 04

■ Freitag, 26.06.2020

Kaiser-Ruprecht-Apotheke, 63755 Alzenau

Mühlweg 38 | Tel. 0 60 23/29 16

Strauß-Apotheke, 63739 Aschaffenburg

Herstellstr. 14 | Tel. 0 60 21/2 20 96

Apotheke

Aschaff-Apotheke

Aschaffenburg Str. 45, 63857 Waldaschaff, Tel.: 0 60 95/7 89

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 08:30 bis 12:30 und 14:00 bis 18:30

Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr

Donnerstag und Freitag 08:30 bis 12:30 und 14:00 bis 18:30

Samstag 08:30 bis 12:30 Uhr



Die Umweltecke

Ordnungsgemäße Müllbeseitigung

Wichtige Abfuhrtermine:

Biotonnen-Abholung Mo., 22.06.

Restmülltonnen-Abfuhr Mo., 22.06.

Gelbe-Sack-Sammlung (Kunststoff) Fr., 03.07.

Papiertonne Mo., 29.06.

Papiersammlung durch Vereine Sa., 05.09.

Die Müllgefäße sind spätestens bis 06:00 Uhr zur

Entleerung bereitzustellen.

Container-Benutzungszeiten:

nur werktags von 07:00 bis 20:00 Uhr.

Nehmen Sie Rücksicht auf die Anlieger!



Das Bauamt informiert

Bau- und Recyclinghof

Öffnungszeiten Samstag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch: von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Im Recyclinghof werden angenommen:

- Schrott/Altmetall
- Kleinere Mengen Bauschutt
- Grünabfälle
- Altholz
- Saubere, kleinere (faustgroße) weiße Styroporsteile
- Blei- und Kabelreste
- Lithium-Batterien
- Elektro- und Elektronikgeräte
- Pflanzliche Fette und Öle
- Altschuhe
- Papier

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg, Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg, **Tel.** 0 60 21/3 94-3 96 | **Fax** 0 60 21/3 94-9 44, **E-Mail** abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de

Wasserversorgung: Bei Störungen am Wasserleitungsnetz wenden Sie sich bitte an den Wasserwart oder dessen Vertreter, Handy-Nummer 01 71/5 87 33 53.



Kletterfeiler

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 17.00 – 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr

An Feiertagen, bei Regen und Gewitter bleiben die Kletterfeiler geschlossen. Für Rückfragen können Sie das Kletterpersonal unter folgender Handy-Nummer 0151-14359633 erreichen.



Melde-, Sozial- und Standesamt informiert

Wir gratulieren: Die Gemeinde Waldaschaff gratuliert allen Geburtstagskindern dieser Woche. Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.
Marcus Grimm, 1. Bürgermeister



Die Gemeindebücherei informiert

Es sind neue Bücher eingetroffen:

„Wütende Wölfe und Flüsternde Wälder“

Alpenkrimis von Nicola Förg

„Die Tribute von Panem – Das Lied von Vogel und Schlange“

Dieses Buch ist die Vorgeschichte zur Trilogie „Die Geschichte von PANEM“ (die Bücher der Trilogie sind auch in unserem Bestand!)

„PATRIA“ von Fernando Aramburu

Der internationale Bestseller über Schuld und Vergebung, Freundschaft und Liebe, der zeigt, wie Terrorismus den inneren Kern einer Gemeinschaft angreift – und wie lange es dauert, bis Menschen wieder zueinander finden.

„Der Gesang der Flusskrebse“ von Delia Owens

Delia Owens erzählt intensiv und atmosphärisch davon, dass wir für immer die Kinder bleiben, die wir einmal waren und den Geheimnissen und der Gewalt der Natur nichts entgegenzusetzen können.

„Stern 111“ von Lutz Seiler

Ein Panorama der ersten Nachwendjahre in Ost und West, ausgezeichnet mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2020

„Geheime Quelle“ von Donna Leon

Commissario Brunettis neunundzwanzigster Fall.

„1793“ und „1794“ von Niklas Natt och Dag

Historische Krimis des o.a. schwedischen Schriftstellers. Nichts für schwache Nerven.

Für Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren

„Wie man 13 wird, ohne zum Tier zu werden“ von Pete Johnson

Ein verrückter und witziger Roman über das Leben als Teenager.

„Wie man 13 wird und überlebt“ von Peter Johnson

Schlimm genug, wenn deine Eltern mit dir ein Gespräch über das Erwachsenwerden führen wollen – das kann nur peinlich werden! Aber bei Markus kommt es richtig dick:

Ausgerechnet an seinem 13. Geburtstag eröffnen ihm seine Eltern, dass er etwas – ganz Besonderes – sei. Sie behaupten ernsthaft, er wäre ein Halbvampir! Spinnen die?!

Aus der Reihe das magische Baumhaus – junior –

„Das Geheimnis der Ninjas“ von Mary Pope Osborne

(auch in Antolin zu bearbeiten)

Die größten Ninja-Abenteuer für die 2. Lesestufe, für Erstleser
Viele unserer Bücher sind in Antolin zu bearbeiten. Wenn das Buch nicht entsprechend gekennzeichnet ist, kann gerne in der Liste für Sie nachgeschaut werden.

Zeitschriften :

„DEIN SPIEGEL“

Zeitschrift für Kinder von 9 bis 12 Jahren erscheint monatlich Sie beinhaltet aktuelle Themen, Rätsel, Comic und v.m.

Für Erwachsene bieten wir folgende Zeitschriften an:

„selber machen“

„Spessart“

„mein schöner Garten“

„Stiftung Warentest“

„auto-motor-sport“

Unsere Bücherei ist Montag und Mittwoch von 14.45 Uhr bis 17.15 Uhr geöffnet.

- Tragen Sie beim Besuch einen Mund- und Nasenschutz
- Halten Sie 2 m Abstand

- Desinfizieren Sie Ihre Hände (halten wir für Sie bereit)
- Sind gleichzeitig mehrere Besucher vor Ort, muss evtl. mit Wartezeit gerechnet werden. Bitte haben Sie Verständnis. Verlängerungen, Reservierungen oder Auskünfte können gerne auch unter Tel.: 06095/9975701 (nur während den Öffnungszeiten) oder buecherei@waldaschaff.de erledigt werden.



Jugendraum

Jugendraum bleibt geschlossen!

Aufgrund der aktuellen Ansteckungsgefahr bleibt der Jugendraum vorerst geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

BEKANTMACHUNGEN

Eichenprozessionsspinner lösen heftige Allergien aus!

Im Juni/Juli ist die Zeit der Eichenprozessionsspinner. Beim Kontakt mit den giftigen Härchen der Raupen drohen heftige allergische Reaktionen. Vor allem Waldspaziergänger und Schwimmbadbesucher sollten aufpassen und die Eichen meiden. Die Brennhaare der Raupen lösen unerträglich juckende Haut-ekzeme aus und können auch für Augen und Atemwege gefährlich werden. Sollten Sie mit dem Eichenprozessionsspinner in Berührung kommen, empfehlen wir Ihnen unverzüglich einen Arzt aufzusuchen.

An alle Geflügelhalter

Am 20.06.2020 ist die nächste Impfstoffausgabe zur Geflügelimpfung vorgesehen. Wir bitten Sie, den Impfstoff am 20.06.2020 zwischen 10 und 12 Uhr in der Tierarztpraxis in Hösbach-Bahnhof, Seibelstraße 16, abzuholen. Wir geben somit den Impftermin rechtzeitig bekannt, dass Sie evtl. Fahrgemeinschaften bilden können. Bitte bringen Sie ein gereinigtes Gefäß mit, der Impfstoff muß schnellstmöglich nach Auflösung an die Tiere verabreicht werden, da seine immunisierenden Eigenschaften höchstens 2 Stunden erhalten bleiben. Deshalb geben Sie Ihren Hühnern 12 Stunden vor der Impfung kein Trinkwasser. Es wird gebeten, die Nachimpfungen alle 3 bis 4 Monate durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Tierarztpraxis Frank

Öffnung des Rathauses; Einschränkungen aufgrund des Coronavirus

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit dem 04.05.2020 treten schrittweise Erleichterungen im Hinblick auf die Kontaktbeschränkungen anlässlich der Coronapandemie für uns im Alltag in Kraft. Aber das Virus hat nichts von seiner Gefährlichkeit verloren und es gilt daher für uns alle größtmögliche Achtsamkeit an den Tag zu legen, um die Pandemie in einem überschaubaren Rahmen zu halten.

Für die Gemeinde Waldaschaff gilt daher weiterhin:

1. Die Türen des Rathauses bleiben geschlossen!

2. Für persönliche Anliegen müssen Sie **telefonisch einen Termin mit dem jeweiligen Sachbearbeiter vereinbaren!** Dies gilt auch für den Service ein biometrisches Passbild im Rathaus zu erwerben.
3. Bevorzugen Sie grundsätzlich weiterhin in erster Linie die Möglichkeit Ihr Anliegen telefonisch, per Post oder per E-Mail an die Gemeinde heranzutragen. Die letzten Wochen haben gezeigt, dass dies funktionieren kann.
4. Wenn Sie zu einem Termin ins Rathaus kommen beachten Sie die entsprechenden Sicherheitsabstände und tragen Sie einen Mundschutz.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Marcus Grimm

1. Bürgermeister

Bekanntmachung zur Brandverhütung und -bekämpfung

Absolutes Verbot von offenem Feuer im Gesamtgebiet der Gemeinde Waldaschaff

Wegen der bestehenden akuten Brandgefahr wird durch die Gemeinde Waldaschaff gem. Art. 7 Abs. 2 Nr. 3 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) in Verbindung mit den §§ 23 und 24 der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB) bis auf Weiteres ein generelles und absolutes Verbot für jegliche Art von offenem Feuer – auch in bestehenden, auf Dauer angelegten Feuerstellen – im gesamten Gebiet der Gemeinde Waldaschaff ausgesprochen.

Das Verbot von offenem Feuer gilt sowohl für alle öffentlichen Flächen als auch für Lagerfeuer auf privaten Grundstücken. Angesichts der anhaltend trockenen Witterung besteht in unserer Region insbesondere für Wälder, Hecken, Trockenrasenflächen etc. eine sehr hohe Brandgefahr.

Die Gemeinde Waldaschaff sieht sich angesichts der hohen Brandgefahr gehalten, jegliche Art von offenem Feuer ausnahmslos zu untersagen. Wir fordern die Bevölkerung im eigenen Interesse auf, auch im Hinblick auf mögliche Regressforderungen sich an das ausgesprochene Verbot zu halten.

Wir werden die Aufhebung dieses Verbotes von offenem Feuer bekanntgeben, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen.

Waldaschaff, 23.04.2020

Marcus Grimm, 1. Bürgermeister

„LANDKREISRADELN“ im Rahmen der Initiative „STADTRADELN“

3. bis 23. Juli 2020

Die Gemeinde Waldaschaff nimmt vom 3. bis 23. Juli unter dem Motto „LANDKREISRADELN“ an der Kampagne „STADTRADELN“ des Klima-Bündnisses teil.

Beim bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren, radelnde Mitglieder der kommunalen Entscheidungsgremien, tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Hiermit möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Waldaschaff einladen, am LANDKREISRADELN teilzunehmen und innerhalb der drei Wochen möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es

Bitte lesen Sie auf der nächsten Seite weiter



egal, ob Sie bereits jeden Tag fahren oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs sind. Jeder Kilometer zählt – erst recht wenn Sie ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätten.

Wer kann teilnehmen?

Alle Personen, die in Waldaschaff wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.

Wann wird geradelt?

Das LANDKREISRADELN findet vom 3. bis 23. Juli 2020 statt.

Wie kann man mitmachen?

Registrieren Sie sich auf www.stadtradeln.de für die Gemeinde Waldaschaff. Treten Sie einem Team bei oder gründen Sie Ihr eigenes, z. B. mit der Familie, am Arbeitsplatz, im Verein, in Ihrer Straße oder einfach im Freundeskreis. Eine Anmeldung ist auch während des 21-tägigen Aktionszeitraums noch möglich.

Wo trägt man die geradelten Kilometer ein?

Jeder Kilometer, der im Aktionszeitraum mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online ins Kilometer-Buch oder direkt über die STADTRADELN-App eingetragen werden. Radelnde ohne Internetzugang können der lokalen STADTRADELN-Koordination die Radkilometer per Kilometer-Erfassungsbogen melden.

Registrieren und losradeln!

Alle Infos zur Registrierung, den Ergebnissen und vieles mehr finden Sie unter www.stadtradeln.de.

STADTRADEL-APP

Mit der STADTRADELN-App können Sie Ihre Strecke ganz einfach per GPS aufzeichnen. Die App schreibt die Kilometer Ihrem Team gut. In der Ergebnisübersicht sehen Sie auf einen Blick, wo Ihr Team, der Landkreis Aschaffenburg oder Ihre teilnehmende Kommune steht. Im Team-Chat können Sie und Ihre Teammitglieder sich zu gemeinsamen Touren verabreden oder gegenseitig anfeuern.

RADAR NUTZEN!

Aufgebrochener Asphalt, Hindernisse, schlechte Verkehrsführung oder nicht mehr erkennbare Verkehrsschilder: Solche Informationen können Sie im Aktionszeitraum über die kostenfreie STADTRADELN-App oder eingeloggt auf der STADTRADELN-Seite mit der integrierten RADAR!-Funktion melden. So informieren Sie Ihre Kommune schnell und unkompliziert über störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf, die Ihnen beim Radeln auffallen.

WETTBEWERB SCHULRADELN

Alle weiterführenden Schulen im Landkreis Aschaffenburg können parallel zum LANDKREISRADELN am Schulradeln teilnehmen. Alle während des Schulradelns gesammelten Fahrradkilometer werden zugleich dem örtlichen STADTRADELN-Kilometerstand zugerechnet. Teilnehmende Schulen tragen somit tatkräftig zu einem guten Ergebnis beim STADTRADELN im Landkreis Aschaffenburg bei. Alle Informationen zum Schulradeln finden Sie unter www.schulradeln.de.

Informationen zum LANDKREISRADELN

Faltblätter mit Informationen zur Anmeldung und Teilnahme liegen für Sie in den Rathäusern bereit. Im Faltblatt ist auch ein Kilometer-Erfassungsbogen enthalten, mit dem Sie die gesammelten Kilometer melden können.

Koordination

Landratsamt Aschaffenburg
Dipl.-Ing. Andreas Hoos
Klimaschutzmanager Landkreis Aschaffenburg
Telefon: 06021/394-313
E-Mail: Klimaschutz@Lra-ab.bayern.de

www.klimaschutz-ab.de
www.stadtradeln.de/landkreis-aschaffenburg

Stadtradeln-Support

Telefon: +49 69 717139 – 39

Informationen im Rathaus über Bettina Brehm,
Tel.Nr. 06095-9710-14 oder b.brehm@waldaschaff.de

■ Bericht aus der Gemeinderats- sitzung vom 28.05.2020

1. Bürgerfragestunde

Sachverhalt: Im Zuge der Coronapandemie wurde die Bevölkerung darum gebeten, ihre Anliegen für die Bürgerfragestunde im Vorfeld der Sitzung via E-Mail oder per Telefon zu stellen. Die Anliegen würden dann in der Sitzung entsprechend vorgebracht und behandelt.

Hierzu meldete sich ein Bürger mit einer ausführlichen E-Mail vom 27.05.2020 zum Thema Belästigung durch Motorradfahrer, aber auch andere Verkehrsteilnehmer in der Kreisstraße Waldaschaff.

Zu den aufgeworfenen Fragen wurde durch das Landratsamt, welches wir bei der Beantwortung der Fragen mit einbezogen hatten, wie folgt Stellung genommen:

Geschwindigkeit: Aktuell liegt seitens des LRA ein Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h für einen Teilschnitt der OD Waldaschaff bei der Regierung von Unterfranken zur Prüfung/Zustimmung vor.

Die geplante Anordnung des Landratsamtes aus Gründen des Lärmschutzes steht unter dem Vorbehalt der Regierung von Unterfranken.

Lärm: Teil des o.g. Antrages war die Erstellung eines Lärmgutachtens, welchem unter anderem die amtlichen Verkehrszählungen zu Grunde liegen. Laut Verkehrszählung haben wir 6.843 Kfz/24 h am westl. Ortseingang und 1.582 Kfz/24 am östlichen Ortseingang. Es ist daher zu vermuten, dass der Anteil des Durchgangsverkehrs in Waldaschaff sehr gering ist. Im Übrigen wird der Lärm nicht gemessen, sondern anhand einer einheitlichen Vorschrift (RLS 90) berechnet.

Luftreinhaltung: Bezüglich der Abgase wäre die Erstellung eines Luftreinhaltplans (durch die Gemeinde) von Nöten. Darüber hinaus ist das Landesamt für Umweltschutz zu beteiligen und mindestens eine Erhebungsdauer von einem Jahr zugrunde zu legen. Erfahrungsgemäß greifen Maßnahmen von Luftreinhaltplänen erst ab Verkehrsbelastungen von mehr als 12.000 Kfz/24h in Abhängigkeit der kleinklimatischen Rahmenbedingungen und der Anordnung der Bebauung.

Parken: Das Parkkonzept, welches zusammen mit der Polizei Aschaffenburg, der Gemeinde, dem Straßenbaulastträger und der Unteren Straßenverkehrsbehörde abgestimmt wurde, zielt genau auf diese genannte „entschleunigung“ ab. Das hierfür notwendige Anfahren und Abbremsen ist eine unvermeidbare Begleiterscheinung.

Aus Sicht der Fachbehörden würde ein beidseitiges absolutes Halteverbot zwangsläufig und umgehend zu einer Erhöhung des Geschwindigkeitsniveaus führen – unabhängig davon welches Tempo angeordnet ist.

Es würden sofort Beschwerden eingehen, dass die Ortsdurchfahrt zur Rennstrecke geworden wird und es würden entsprechende Parkzonen zur Verlangsamung des Verkehrs gefordert werden.

Belästigung durch Zweiradfahrer: Wie in allem unserem Handeln sind wir an Recht und Gesetz gebunden. Ein Durchfahrtsverbot für einzelne Kraftfahrzeuggruppen ist nicht ohne weiteres und nur in ganz seltenen Fällen möglich. Gerade auf einer klassifizierten Straße, welche im Gegensatz zur Gemeindestraße auch zusätzliche Funktionen hat, ist dies so nicht umsetzbar. Hinzu kommt die Frage nach der Überwachung und die Folgen der Anwohner, welche im Besitz eines Zweirades sind.

Die Zwischenzählungen für die Ermittlung der neuen Verkehrszahlen 2020 zeigen ein Motorradaufkommen von 70 Kradfahrten/24 Std. am westlichen Ortseingang und 31 Kradfahrern/24 Std. am östlichen Ortseingang. Diese Werte sind absolut üblich und sprechen nicht für einen Zweirad-Hotspot. Hinsichtlich der Geräuschkulisse mancher Zweiradfahrer müsste der Gesetzgeber tätig werden und solche Anlagen verbieten. Erst wenn hier der gesetzliche Rahmen geschaffen wurde, können die Verwaltungen reagieren.

Diskussionsverlauf: Es wird bedauert, dass es einige „Schwarze Schafe“ unter den Motorradfahrern gibt, welche dann eine ganze Gemeinschaft unter ein schlechtes Licht stellt. Aber schließlich hat auch jeder ein Recht, seinem Hobby nachzugehen.

Weiterhin wurde hinsichtlich der Parkverstöße eine verstärkte Parküberwachung gefordert. Im Übrigen sieht man jedoch, dass die Gemeinde im Hinblick auf die Verbesserung der Parksituation, bei der Schaffung der Investitionsfördermaßnahme zum Lärmschutzfenster im Zuge des Konjunkturpaktes I schon tätig war und hier Verbesserungen erwirkt hat, soweit dies im Rahmen der gemeindlichen Handlungsbefugnis möglich war.

2. Verwaltungsmitteilungen

2.1. Kindergartenbetrieb

Sachverhalt: Nach Beschluss des Bayerischen Kabinetts dürfen Waldkindergärten aktuell nur dann betrieben werden, wenn kein Zusammenhang mit einem Träger eines normalen Kindergartens besteht. Hierzu hat sich Bürgermeister Marcus Grimm an unsere für den Landkreis Aschaffenburg zuständige Abgeordnete im Bayerischen Landtag, Frau Staatsministerin Judith Gerlach, mit der Frage gewandt, weshalb ein rein privat betriebener Waldkindergarten öffnen darf, während ein normaler Kindergartenträger mit einer Waldkindergartengruppe den Waldkindergarten nicht öffnen darf, auch wenn dieser Waldkindergarten die selben Rahmenbedingungen erfüllt im Vergleich zu einem privaten Waldkindergarten.

Wir warten nun auf die Nachricht aus München.

2.2. Tartanplatz; Unterhaltsmaßnahmen

Sachverhalt: Der Tartanplatz an der Turnhalle wurde im Jahr 1985 erstellt und vor ca. 15 Jahren wurde die Oberfläche erneuert. Der Tartanplatz ist diese Woche durch eine Fachfirma gereinigt worden (die letzte Reinigung erfolgte 2018). Innerhalb von zwei Jahren hat sich der Zustand vom Tartanplatz enorm verschlechtert und ist sehr spröde geworden. Um den Tartanplatz noch für eine überschaubare Zeit auf Vordermann zu bringen, wird in der KW 24 die Fa. Polymer Flick- und Reparaturarbeiten durchführen. Es werden ca. 300 laufende Meter ausgetauscht werden müssen, so dass ungefähr mit Kosten von 3.200,00 € plus MwSt. gerechnet werden muss.

2.3. Aktion Stadtradeln

Hierzu erfolgte ein eigener Bericht.

2.4. Deckensanierung in der Sonnenstraße

Sachverhalt: In dieser Woche wurden die Deckensanierungsarbeiten in der Sonnenstraße durchgeführt,

nachdem in den letzten Wochen bereits an verschiedenen Stellen Reparaturen an verschiedenen Leitungen durchgeführt worden sind. Bei den Arbeiten handelt es sich nicht um einen Vollausbau. Diese Arbeiten, auch wenn das Ergebnis noch so schön ist, sind nur Arbeiten gewesen, um die Nutzungsdauer der Straße der zu verlängern. Ein Vollausbau ist trotz der aktuellen Arbeiten in der Zukunft noch erforderlich.

In dem Zusammenhang sei erwähnt, dass bei den anderen Straßensanierungsarbeiten beispielsweise in der Brentanostraße mit den vorhandenen finanziellen Mitteln nur das absolut Notwendige getan werden kann. Darüber hinausgehende Arbeiten können nicht durchgeführt werden. Abgesenkte Bordsteine werden beispielsweise nur gehoben. Diese werden aber nur dann ausgetauscht, wenn das Schadensbild gravierend ist. In den meisten Straßen haben die Bordsteine irgendwelche Schäden. Wenn alle beschädigten Bordsteine ausgetauscht würden, dann müssten nahezu 100% der Bordsteine ausgetauscht werden und dieses sprengt den Rahmen erheblich. Gleiches gilt auch für die Arbeiten in der Sonnenstraße. Es wurden nur die absolut notwendigen Schäden wie Senken mit Gefährdungspotential behoben. Es wird auch nach der Deckensanierung Stellen mit Senken und dgl. geben. So etwas lässt sich nur durch einen Vollausbau beheben.

2.5. Bolzplatz am Freizeitgelände

Sachverhalt: Der Bolzplatz wurde von der Bevölkerung gut angenommen und diese Benutzung hat deutliche Spuren hinterlassen. Eine erforderliche Sanierung des Bolzplatzes, bzw. die Neuanlage eines Kunstrasenplatzes hätte Investitionskosten von ca. 50.000,00 € verursacht. Der gemeindliche Bauhof hat nun den restlichen Rasen abgehoben und mit einem neuen Rollrasen belegt. Diese Maßnahme hilft die Nutzung des Bolzplatzes ebenfalls um ein paar Jahre zu verlängern, bevor dann eine groß durchgeführte Sanierung durchgeführt werden muss.

2.6. 30-jährige Verschwisterung mit Clonakilty

Sachverhalt: Im Zeitraum vom 19. bis 26.08.2020 hätten in Clonakilty die Feierlichkeiten zur 30-jährigen Verschwisterung stattfinden sollen. Man war sich darüber einig, dass die geplanten Feierlichkeiten aufgrund der Coronapandemie auf den Zeitraum 18. bis 25.08.2021 verschoben werden.

3. Generalsanierung Turnhalle; Sachstandsbericht über den Baufortschritt und Kostenentwicklung

Sachverhalt: Zu diesem Punkt wurde das Architekturbüro Ritter und Bauer, sowie das Ing.Büro SIK eingeladen. Herr Kraus und Herr Ritter referierten zum Thema Baufortschritt und Kostenentwicklung für den Turnhallenbereich, Herr Schmitt vom Büro SIK gab Ausführungen zur Außengestaltung.

Die Kosten für die Generalsanierung der Turnhalle stellen sich aktuell wie folgt dar:

Ursprünglich Kostenschätzung April 2018	5.565.671,37 €
Kostensteigerung Außenanlage	500.340,24 €
zusätzliche Maßnahmen Gebäudeteile	235.681,41 €
zusätzliche Maßnahmen Bereich Haustechnik	76.619,32 €
Allgemeine Teuerung der Baupreise	226.446,74 €
Nachträge, submittierte Angebote	260.821,68 €
Kosten Nebenhalle	795.744,84 €
Kosten Stand Mai 2020	7.661.325,60 €
Abzüglich Zuschuss*	2.377.200,00 €
Eigenmittel Gemeinde	5.284.125,60 €



Aktuell befinden sich die Bauarbeiten ca. 3 bis 4 Wochen hinter dem Zeitplan. Durch die Coronapandemie wurden die Bauarbeiten für die Nebenhalle vorgezogen. Hierdurch ergeben sich auch Einsparungen, da einige Arbeiten nun ohne zusätzliche Anfahrkosten und Baustelleneinrichtung durchgeführt werden können.

Durch diese Änderungen im Bauablauf können wir davon ausgehen, dass die Turnhalle bis Ende Oktober/Anfang November komplett fertiggestellt ist und der Sporthallenbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Die Außenanlagen werden dann im Frühjahr 2021 fertig gestellt.

Diskussionsverlauf: Die Baumaßnahme hat sich im Laufe der Bauarbeiten unter anderem deshalb verteuert, weil der Gemeinderat zusätzliche Aufträge erteilt hat, welche zum Stand April 2018 nicht vorgesehen waren, oder zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorhersehbar waren wie beispielsweise die nicht vorhandene Drainage um die Halle herum. Über alle Zusatzleistungen hat der Gemeinderat beschlossen, dass er diese Leistungen haben möchte. Die letzten beiden Jahre waren aus Sicht des Bauherrn auch kein günstiger Zeitpunkt zum Bauen, weil aufgrund der Konjunkturlage viel gebaut wurde eine große Preissteigerung bei den Baustoffen eingetreten ist, welche sich auch in den Preisen widerspiegelt. Teilweise gab es Gewerke bei denen keine Angebote abgegeben wurden oder die Ausschreibungen aufgehoben werden musste.

Aktuell sind 95 % der Arbeiten vergeben, so dass mit keiner größeren Preissteigerung mehr zu rechnen ist und die Kostenschätzung zum Stand Mai 2020 bei 7.661.325,60 € auch nahezu der Endpreis sein wird.

Durch die zusätzlichen Auftragsmehrungen ist der Gemeinde kein Zuschuss verlorengegangen, weil für diese Maßnahme bereits der Höchstbetrag ausgeschöpft wurde.

4. BUG-Sitzung vom 14.05.2020 (öffentlicher Teil)

4.1. Hoch- und Tiefbau; Überblick über die laufenden und geplanten Maßnahmen der Gemeinde

Sachverhalt: Zu Beginn der neuen Legislaturperiode gab Bürgermeister Marcus Grimm dem gesamten Gemeinderat einen Überblick über die derzeit laufenden Projekte der Gemeinde. Der Bauhof beginnt nach dem Abschluss der Arbeiten im Friedhof an der Neugestaltung der Außenanlage am Rathaus. Neben den Bauprojekten nimmt die Fa. Kommunalberatung Röder in den nächsten Wochen die Arbeiten für die Grundlagenermittlung für die Erhebung der Ergänzungsbeiträge auf.

4.2. Glasfaserausbau, Abschluss eines Ing.-Vertrages für die Bauüberwachung des Glasfaserausbaus und Bauablauf

Sachverhalt: Gemeinsam mit den Wespe-Gemeinden einigte man sich darauf, dass es für den Ausbau des Glasfasernetzes im Ortsgebiet notwendig ist, diese durch ein externes Büro überwachen zu lassen. Eine Überwachung durch die örtliche Bauverwaltung ist aufgrund der momentanen Auslastung sehr schwierig. Dies wurde vom Gemeinderat in der letzten Sitzung beschlossen und die Verwaltung mit der Schließung eines Vertrages beauftragt. Dieser belief sich auf 25.296,44 €.

Diskussionsverlauf: Es stellte sich im Gemeinderat die Frage wie oft die Bauarbeiter kontrolliert werden und ob dieses ausreichend ist. Vor Beginn der Bauarbeiten erfolgt eine Fotodokumentation des aufzubauenden Bereichs. Die zu verlegenden Leitungen müssen durch die Deutsche Glasfaser dokumentiert werden. Hier ist noch keine Lösung mit der Glasfaser zustande gekommen in welchem Standard dieses erfolgen muss.

Während der Bauphasen erfolgt eine stichweise Kontrolle der Arbeiten. Vor dem Verfüllen erfolgt eine Abnahme mit dem Büro SIK sowie nach dem Wiederherstellen der Verfüllung.

Die Standortfestlegung der DP (kleine Verteilerkästen) erfolgt durch unser Bauamt. Diese Aufgabe muss durch unser Bauamt erfolgen, um entsprechende Leitungsmaßnahmen und spezifische Standortgegebenheiten in die Standortbestimmung mit einfließen zu lassen, da die DP später nur noch mit hohem Aufwand versetzt werden können.

5. Gemeindliche Ehrungen; Verlegung der Ehrungsveranstaltungen

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt aufgrund der aktuellen Lage, die gemeindlichen Ehrungen im Jahr 2020 ausfallen zu lassen und die Ehrungen auf 2021 zu verschieben.

6. Bauanträge

6.1. Bauantrag; Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung eines Zaunes, Lohrer Str. 107

Sachverhalt: Dem Gemeinderat lag ein Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung eines Zaunes auf der Flur-Nr. 4046 vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschloss dem Antrag auf eine isolierte Befreiung vom Bebauungsplan bezüglich der Höhe des Zaunes zuzustimmen, da die Festsetzung aus dem alten Bebauungsplan niedriger ist als dies die heutige Bauordnung erlauben würde.

6.2. Bauantrag; Wohnhausanbau mit Errichtung von Quergiebeln, Sonnenstr. 32a

Sachverhalt: Der Bauantragsteller beantragt ein Wohnhausanbau und Dachgeschossausbau mit Errichtung von 2 Quergiebeln.

Diskussionsverlauf: Der Gemeinderat sieht in der Erweiterung einen Beitrag zur Nachverdichtung und kann daher in der Abwägung im Vergleich zu den Abweichungen zum Bebauungsplan dem Bauvorhaben zustimmen, zumal alle Nachbarn zugestimmt haben.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

■ Vorankündigung der Gemeinderats-sitzung am 25.06.2020

Am Donnerstag, 25.06.2020, findet um 20.00 Uhr in der Festhalle eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Vorab veröffentlichen wir hiermit die Tagesordnung, bzw. die zu behandelnden Punkte, soweit diese zum Redaktionsschluss feststanden haben.

1. Verwaltungsmitteilungen
 - 1.1 Fertigstellung der Erweiterung Gewerbegebiet „Am Heerbach“
 - 1.2 Deutsche Glasfaser; Sachstand Ausbaumaßnahmen
2. Bekanntgabe aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. BUG-Sitzung vom 18.06.2020 (öffentlicher Teil)
 - 3.1 Generalsanierung der Turnhalle; Vergabe von Aufträgen
4. Gestaltung Ortseingangsschild; Auswertung des Fotowettbewerb

Im Anschluss folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Die offizielle Tagesordnung erscheint am Freitag im Aushang am Rathaus. Im Übrigen in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Abwasserverband der Aschafftalgemeinden

Am Mittwoch, den 1. Juli 2020, findet um 18:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus (Ludwig-Straub-Str. 7, 63856 Bessenbach) der Gemeinde Bessenbach eine Versammlung des Abwasserverbandes der Aschafftalgemeinden statt. Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung.

Tagesordnung:

- 01 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 02 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22. Mai 2019
- 03 Beratung des Haushaltsplanes 2020
 - 03 A ggf. Erlass der Haushaltssatzung für 2020
 - 03 B Finanzplanung mit Investitionsprogramm sowie Stellenplan
- 04 Feststellung der Jahresrechnung 2018
 - 04 A Entlastung der Verbandsleitung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO in Verbindung mit Art. 40 Abs. 1 KommZG
- 05 Vorlage der Jahresrechnung 2019 und Beauftragung des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses
- 06 Wahl des Verbandsvorsitzenden
- 07 Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
- 08 Bestellung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses
- 09 Bericht des Vorsitzenden/Anfragen

Franz Straub
Verbandsvorsitzender

Neues aus dem „Wespennest“



Hauptverteiler für den Glasfaserausbau wurden errichtet

In der vergangenen Woche hat die Deutsche Glasfaser die Hauptverteiler, auch PoPs (Point of Presence) genannt, in den WESPE-Gemeinden aufgestellt. Von diesen garagenähnlichen Gebäuden werden gebündelte Glasfaserleitungen („Speedpipes“ aus 96 Glasfasern) zu kleineren Unterverteilern und von dort aus bis in jede Straße und zu den jeweiligen Häusern verlegt. Die zentralen Schaltstellen sind somit ein ganz wesentliches Element für den Glasfaserausbau im WESTSPeSpart.

In jedem Ortsteil (mit Ausnahme von Hain, wobei die Versorgung hier über den Verteiler in Laufach gewährleistet wird) wurde ein eigener PoP errichtet. Die Größe des Gebäudes variiert dabei aufgrund der unterschiedlichen Zuschnitte der Versorgungsgebiete.

INFORMATIONEN

Landratsamt Aschaffenburg



Umwelt

Nachhaltig Gärtnern: Tipps für Garten und Balkon Landkreis Aschaffenburg startet Plakataktion für nachhaltige Garten- und Balkonbepflanzung

Torffrei und insektenfreundlich in die Gartensaison. Mit einer Plakataktion wollen Landkreis, Kompostwerk und Wellläden auf mehr Umweltschutz beim Gärtnern aufmerksam machen

Die Pflanzzeit ist im vollen Gange. Kübel und Balkonkästen werden fleißig mit Blumen bestückt, Gemüsebeete angelegt

und Gärten bepflanzt. Häufig kommt dabei die alt bewährte Blumenerde aus dem Baumarkt oder Gartencenter zum Einsatz. Aus Umweltschutzsicht ist das nicht die beste Lösung. Den meisten Hobbygärtnern ist nicht bewusst, dass sie mit einem Sack klassischer Blumenerde ein wertvolles Stück Moor in Händen halten. Die Pflanzenerde besteht überwiegend aus Torf – dem Stoff aus dem die Moore sind. Über Jahrzehnte hinweg haben sich in Mooren dicke Torfschichten gebildet und Lebensraum für Tiere und Pflanzen geschaffen. Der Torfabbau zerstört diese einzigartigen Lebensräume. Zudem ist er besonders kritisch für das Klima. Durch den Abbau der Moore werden auch jede Menge darin eingeschlossene Treibhausgase freigesetzt.

Wer Moore und Klima schützen möchte, sollte daher auf Torf verzichten. Freizeitgärtner können torffreie, umweltfreundliche Blumenerde ganz einfach selbst herstellen, erklärt Katrin Brand, Leiterin der Umweltabteilung im Landratsamt Aschaffenburg. „Diese lässt sich aus je einem Drittel Erde aus dem eigenen Garten, Kompost und Kokoserde mischen. Kompost erhöht den Humusanteil im Boden und reichert ihn mit Nährstoffen an. Kokoserde besteht zu 100 Prozent aus Kokosfasern. Diese können wunderbare Feuchtigkeit speichern und sichern so eine langanhaltende Wasserversorgung der Pflanzen. Hinzu kommen noch Hornspäne als umweltfreundliche Alternative zu Kunstdüngern und Gesteinsmehl für die Versorgung mit Mineralien und Spurenelementen.“

Die Plakataktion ist eine runde Sache, da sie gleich mehrere umweltrelevante Themen zusammenbringt. Neben Moor- und Klimaschutz und dem Erhalt der Artenvielfalt setzt sich der Landkreis im Sinne der Agenda 21 für eine nachhaltige Entwicklung ein. Dazu zählen der regionale Einkauf und der Einkauf von fair gehandelten Produkten.

So bezieht, wer keinen eigenen Kompost hat, am besten den regional hergestellten Kompost der Gesellschaft für Bio-Abfallwirtschaft (GBAB), die das Kompostwerk von Landkreis und Stadt Aschaffenburg betreibt. Angeboten wird der Aschaffenerburger Qualitätskompost lose und als Sackware.

Die Kokoserde erhält man im Handel gepresst als handliches und gut zu transportierendes Kokosfaser-Brikett. Fair gehandelte Kokosfaser-Briketts werden von den Wellläden im Landkreis angeboten. Besonders ökologisch wird das Kokossubstrat auch dadurch, dass es aus Kokosfaserresten besteht, die als Abfallprodukt bei der Herstellung von Kokosfasermatten, Seilen und Teppichen anfallen.

Abschließend gibt Frau Jenny Kummer, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege und „summt“-Koordination für den Landkreis Aschaffenburg, noch einen Tipp zum Erhalt der Artenvielfalt: „Unsere Gärten und Vorgärten sind wertvolle Lebensräume für zahlreiche Nektar- und Pollensammler. Helfen Sie den nützlichen Insekten und Bienen mit der Wahl der richtigen Pflanzen. Achten Sie deshalb beim Bepflanzen der Gärten und Bestücken von Balkonkästen und Blumenkübeln auf insektenfreundliche Blütenpflanzen. Von Frühling bis Herbst gibt es eine große Vielfalt insektenfreundlicher Blumen, Stauden und Sträucher. Oft sind diese in Gartencentern extra gekennzeichnet.“

Gebäudemanagement-Sportstättenvergabe

Belegung der kreiseigenen Sporthallen durch Vereine und Gruppen im Winterhalbjahr 2020/2021

Der Landkreis Aschaffenburg stellt im Rahmen der Sportförderung gegen Kostensatz nach der Entgeltregelung folgende



kreiseigene Sportstätten den sporttreibenden Vereinen und Gruppen im Landkreis Aschaffenburg zur Verfügung, sofern jeweils eine geeignete Aufsichtsperson eingeteilt werden kann:

Alzenau

Edith-Stein-Schule, Staatl. Realschule	1 Sporthalle
Hahnenkamm-Schule zur Lernförderung	1 Sporthalle
	1 Allwetterplatz
Spessart-Gymnasium	3 Sporthallen
	1 Gymnastikraum
	1 Allwetterplatz

Hösbach

Pestalozzi-Schule zur Lernförderung	1 Sporthalle
	1 Allwetterplatz
Schul- und Sportzentrum	1 Dreifachsporthalle (abteilbar)
	1 Zweifachsporthalle (abteilbar)
	2 Rasenspielfelder
	3 Allwetterplätze

Aschaffenburg

Staatl. Berufliches Schulzentrum	1 Zweifachsporthalle (abteilbar)
----------------------------------	----------------------------------

Die Belegung der Sporthallen wird für das am 08. September 2020 beginnende Winterhalbjahr neu geregelt. Der Nutzungszeitraum endet am 27. März 2021. Interessierte Vereine und Gruppen werden gebeten **bis spätestens 15. Juli 2020** Ihre Belegungswünsche schriftlich dem Landratsamt Aschaffenburg (Postanschrift: Sachgebiet 14.3, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg oder Fax: 06021 394-918 oder E-Mail: Sportstaettenvergabe@lra-ab.bayern.de mitzuteilen. Später eingehende Anträge können nur noch bedingt berücksichtigt werden.

Der Antrag ist vom Hauptverein für alle Abteilungen zu stellen und soll folgende Angaben enthalten:

- Gewünschte Sporthalle mit Angabe der Schule
- Gewünschter Wochentag und ersatzweiser Wochentag
- Belegungszeit von bis Uhr
- Sportart und Teilnehmerzahl
- Teilnehmergruppen, z.B. Aktive, Schüler usw.

In der Corona-Zeit kann keine Garantie für die Bereitstellung der Sportstätten erfolgen. Der Eigenbedarf der Schulen hat hier weiterhin Vorrang. Der Wochenplan für das Winterhalbjahr 2020/2021 wird unter Vorbehalt zur Nutzung der Sportstätten erstellt.

Agentur für Arbeit Aschaffenburg



Kurzarbeitergeld: Hinzuerdienstmöglichkeiten bis 31. Dezember 2020 erweitert

Der Gesetzgeber hat im Sozialschutzpaket II die Hinzuerdienstmöglichkeiten zum Kurzarbeitergeld gelockert: Vom 1. Mai bis zum 31. Dezember 2020 können Personen, die während des Bezugs von Kurzarbeitergeld eine Nebentätigkeit aufnehmen, bis zur vollen Höhe des bisherigen Nettomonatseinkommens hinzuerdienen, ohne dass dies auf das Kurzarbeitergeld angerechnet wird.

Dies gilt – und das ist neu – für alle Branchen und Berufe. Das Gesamteinkommen aus noch gezahltem Arbeitseinkommen, dem Kurzarbeitergeld und dem Hinzuerdienst darf das normale Nettoeinkommen allerdings nicht übersteigen.

Die gelockerten Hinzuerdienstregelungen sollen Betroffenen helfen, während des Kurzarbeitergeldbezuges finanzielle

Einbußen auszugleichen. Die Nebentätigkeit ist zudem versicherungsfrei zur Arbeitslosenversicherung.

Zuvor waren mit dem Sozialschutzpaket I die Hinzuerdienstmöglichkeiten lediglich für Nebenbeschäftigten in systemrelevanten Berufen und Branchen gelockert worden.

Vereinfachter Antrag auf Grundsicherung jetzt auch online möglich

Ende März haben Bundestag und Bundesrat aufgrund der aktuellen Corona-Krise den Zugang zu den Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende vorübergehend erheblich erleichtert. Seitdem steht den Antragstellern ein vereinfachter Antrag auf Arbeitslosengeld II zur Verfügung, der an die neuen Regelungen des Sozialschutz-Pakets angepasst wurde.

Um die Antragstellung im SGB II noch schneller und einfacher zu ermöglichen, hat die Bundesagentur für Arbeit in ihrem Online-Portal www.jobcenter.digital jetzt auch eine Online-Variante des vereinfachten Antrags bereitgestellt.

Antrag, Anlagen und Nachweise können online eingereicht werden

Die Antragsteller können den vereinfachten Online-Antrag sowie alle ergänzenden Anlagen zum Antrag online als PDF-Datei ausfüllen und direkt digital an das zuständige Jobcenter übermitteln. Der Datenschutz ist dabei gesichert. Nachweise können bei der Antragstellung oder falls erforderlich zu einem späteren Zeitpunkt hochgeladen und so schnell und unkompliziert an das Jobcenter übergeben werden. Diese neuen Funktionen kann man auch ohne vorherige Registrierung und Anmeldung im neuen Online-Portal (<https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung>) nutzen.

Tipp: Antrag sowie Anlagen vollständig ausfüllen und vor der Übermittlung abspeichern

Wichtig für die korrekte Übermittlung ist, dass alle ausgefüllten Antragsformulare vor der Übertragung an das Jobcenter zunächst auf dem heimischen PC oder Laptop gespeichert werden. Die Jobcenter sichten die eingereichten Anträge umgehend. Sind alle benötigten Angaben vollumfänglich in das Antragsformular eingetragen und alle Anlagen vorhanden, wird der Antrag innerhalb weniger Tage bearbeitet. Sollten noch Nachweise benötigt werden, tritt das Jobcenter mit Ihnen in Kontakt. Auch Ausfüllhilfen stellt die Bundesagentur für Arbeit im neuen Online-Portal bereit.

Antragstellung vereinfacht, jedoch weiterhin Prüfung von Voraussetzungen

Die Erfahrungen der ersten Wochen mit dem vereinfachten Antrag haben gezeigt, dass bei den Antragstellern zuweilen falsche Informationen zum Umfang der Erleichterungen für Anträge vom 01.03.2020 bis 30.06.2020 bestehen.

Die Grundsicherungsleistungen werden trotz der vereinfachten Antragstellung nach wie vor nur bei nachgewiesener Bedürftigkeit bewilligt. Das heißt, es müssen neben den Angaben im Antrag auch entsprechende Nachweise als Anhang beigefügt werden, die die im Antrag gemachten Angaben bestätigen:

Vermögen:

Die Vermögensprüfung besteht weiterhin. Es gelten aber vorübergehend höhere Obergrenzen (60.000 Euro für das erste und 30.000 Euro für jedes weitere zu berücksichtigende Haushaltsmitglied). Dadurch können mehr Menschen von der Grundsicherung profitieren als vor der Corona-Krise. Für die Prüfung, ob die Grenzbeträge überschritten wurden, muss im Antrag die Frage bezüglich des erheblichen Vermögens mit Ja oder Nein beantwortet werden.

Kosten der Unterkunft (Miet-, Neben- und Heizkosten):

Vorübergehend prüfen die Jobcenter nicht, ob die Wohnungsgröße und -kosten angemessen sind. Die Antragsteller müssen aber weiterhin für die entstandenen Wohnungskosten Nachweise (Mietvertrag, Abrechnungen der Nebenkosten, ggf. Kontobelege) erbringen, um diese erstattet zu bekommen.

Einkommen:

Die Regelungen zur Anrechnung von Einkommen haben sich durch das Sozialschutz-Paket nicht geändert. Daher müssen sämtliche Einkommen aller Haushaltsmitglieder in separaten Anlagen angegeben werden.

Kontaktdaten erleichtern die Kommunikation mit dem Jobcenter

Unabhängig von den gesetzlichen Neuregelungen muss dem Antrag zwingend eine Kopie des Personalausweises zur Identifikation als Anlage beigefügt werden. Zudem empfiehlt sich die Angabe einer Telefonnummer im Antrag. So können eventuell bestehende Rückfragen schnell geklärt und der Antrag insgesamt schneller bearbeitet werden.

Anzeigen zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen weiterhin bis 30. Juni 2020 möglich

Arbeitgeber können Anzeigen für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen weiterhin bis zum 30. Juni 2020 erstatten. Gleiches gilt für die Zahlung der Ausgleichsabgabe.

Gemeinsam unterstützen die Bundesagentur für Arbeit (BA) und die Integrations- und Inklusionsämter Arbeitgeber in der aktuellen Situation bei den Anzeigen zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Zur Überprüfung der Beschäftigungspflicht haben diese Arbeitgeber ihre Beschäftigungsdaten jährlich bis 31. März der Agentur für Arbeit anzuzeigen. Sofern die Beschäftigungsquote nicht erfüllt ist, müssen Arbeitgeber gleichzeitig eine Ausgleichsabgabe an die Integrations-/Inklusionsämter zahlen.

Aufgrund der aktuellen Situation in Folge der Corona-Pandemie akzeptieren die BA und die Integrations- und Inklusionsämter, dass Anzeigen für das Anzeigensjahr 2019 auch nach dem 31. März 2020 bis spätestens 30. Juni 2020 abgegeben werden. Gleiches gilt für die Zahlung der Ausgleichsabgabe.

Erstatten Arbeitgeber bis spätestens 30. Juni 2020 Anzeige, wird das Versäumen der Anzeigepflicht zum 31. März 2020 für das Anzeigensjahr 2019 nicht als Ordnungswidrigkeit verfolgt. Ebenfalls werden von den Integrations-/Inklusionsämtern bei Erstattung der Anzeige für das Anzeigensjahr 2019 bis spätestens 30. Juni 2020 keine Säumniszuschläge erhoben. Die Förderung der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen wird dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Hospizgruppe Aschaffenburg e.V.

Trauerbegleitung in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise erschwert im Moment das Leben vieler Menschen. Viele Möglichkeiten im Umgang mit der eigenen Trauer fallen weg oder finden nur eingeschränkt statt. Die Hospizgruppe und unsere ehrenamtliche Trauerbegleiter wollen auch in diesen Zeiten für Sie da sein!

Melden Sie sich,

- wenn Sie den Besuch im Trauer-Café, das Trauerwandern, die Gesprächsgruppen vermissen
- wenn die Trauer da ist oder größer wird

- wenn Sie das Gefühl haben, Sie müssten einmal mit jemandem über Ihre Gefühle und Gedanken reden
- wenn Sie sich von einem lieben Menschen nicht verabschieden konnten und Sie nicht wissen, wohin mit den Gefühlen
- wenn Sie über einen Verlust nicht hinwegkommen
- wenn Sie das Bedürfnis nach Trauerbegleitung und Gesprächen haben

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen. Aber: Es ist unser Anliegen, gerade in dieser herausfordernden Zeiten Menschen in Trauer, Krise und Not zu begleiten. Telefongespräche, Videotelefonie oder Spaziergang mit jemandem, der als Zuhörer zur Verfügung steht, der um die wichtige Bedeutung von Trauer weiß und keine Angst hat vor den Gefühlen und Gedanken, Fragen und Zweifel trauernder Menschen, kann helfen. Da das Leben zurzeit sehr schnelllebig ist, passen wir die Begegnungsmöglichkeiten immer schnell den bayerischen Erlassen an. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 16:00 Uhr unter der Telefonnummer der Hospizgruppe Aschaffenburg e. V. oder per E-Mail maaskola@hospizgruppe-aschaffenburg.de

Mögest du immer einen Freund an deiner Seite haben, der dir Vertrauen gibt, wenn es dir an Licht und Kraft gebricht. (aus Irische Segenswünsche)

HOSPIZGRUPPE ASCHAFFENBURG e.V. – Das Leben in Würde vollenden

Hanauer Str. 21 a, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021/980055, e-mail: info@hospizgruppe-aschaffenburg.de

www.hospizgruppe-aschaffenburg.de.

Spendenkonto:

IBAN: DE21 7955 0000 0012 0480 05 Sparkasse Aschaffenburg, IBAN: DE33 7956 2514 0001 4199 35 Raiffeisenbank Aschaffenburg

Bibliothekszentrum in Hösbach

Bibliothekszentrum in Hösbach

Brockhaus Kinder- und Jugendlexikon

Wer schon einmal auf unserer Seite war, kennt vielleicht die Brockhaus-Enzyklopädie, die mit einem Leserkonto des Bibliothekszentrums kostenfrei genutzt werden kann. JETZT GANZ NEU haben wir darin auch das Jugendlexikon mit vielen anschaulichen Videos integriert.

Für Nachwuchsforscher von 7 bis 10 Jahren gibt es außerdem das Brockhaus Kinderlexikon. Dort findet ihr Artikel in einfacher, altersgerechter Sprache mit spannenden Themen für kleine Entdecker. Ihr könnt in gesicherter Umgebung Suchen und Stöbern. Das besondere Highlight: die 400 Tiersteckbriefe. Einfach mal reinschauen und die Welt erkunden.

Brockhaus Schülertraining

Egal wie, wann und wo momentan euer Unterricht stattfindet, mit dem Brockhaus Schülertraining könnt ihr weiterhin online lernen und euch auf eure Schulaufgaben und Tests vorbereiten. Wenn ihr Leser bei uns seid (oder eure Eltern), ruft diese Seite auf: <https://auth.brockhaus.de/login> (externer Link), meldet euch mit euren Leserdaten vom Bibliothekszentrum an, klickt auf Online-Kurse und legt los. Deutsch, Englisch, Französisch, Mathe und Latein - was das Schülerherz begehrt.

Falls ihr Probleme bei der Anmeldung habt, bitte meldet euch, wir helfen euch gern weiter.

Die Vorteile:

- ihr lernt in Eurem eigenen Tempo und damit ohne Stress
- abwechslungsreiche Übungen und Selbstkontrolle bringen Lernerfolg



- die multimedial aufbereiteten Lerninhalte machen auch Spaß
- Eure Noten werden besser
- eine sichere Lernumgebung mit geprüften Inhalten, die sich an den zentralen Lehrplaninhalten orientieren

Wir wünschen Euch viel Freude und Erfolg beim Ausprobieren und Lernen!

Immer noch Corona...

Momentan gelten vorübergehend eingeschränkte Öffnungszeiten:

Montag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Dienstag von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- Zugang nur über das Bibliothekstor, NICHT über den Pausenhof
- Maximal 20 Besucher gleichzeitig im Gebäude
- Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutz
- Abstand halten! Mindestens 1,5 m zu anderen Personen (vor dem Gebäude, an den Regalen, beim Warten an der Ausleihtheke etc.)
- Wenn möglich nur ein Besucher pro Familie
- Zutritt ab 6 Jahren. Bitte nehmen Sie jüngere Kinder nicht mit in die Bibliothek!
- Auftragsausleihe ist möglich! Bitte den Leserausweis desjenigen mitbringen, für den ausgeliehen werden soll.
- Rückgabe durch Abstellen in einem Rückgaberegale im Eingangsbereich.
- Die Nutzung des Kaffeeautomaten im Lesecafé, Spielen auf dem Boot und generell längere Aufenthalte in der Bibliothek sind momentan nicht möglich.

Achtung! Medien werden nicht sofort zurückgebucht, sondern erst nach Quarantäne und Reinigung. Sie werden also noch einige Tage lang im Leserkonto angezeigt.

Wir bitten Sie, Rücksicht auf die anderen Bibliotheksbesucher und unser Personal zu nehmen. Herzlichen Dank!

Im Internet sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da:

Unter www.bibliothekszentrum.de finden Sie den Online-Katalog zum Vorbestellen und Verlängern Ihrer Medien.

In der Franken-Onleihe finden Sie rund um die Uhr auch außerhalb der Öffnungszeiten eine große Auswahl an digitalen Medien wie eBooks, eAudios, eMagazines und ePapers: www.franken.onleihe.de

Unterfränkischer Bibliotheksverbund: www.finduthek.de

Kontaktdaten:

Tel.: 06021-53384, Mail: bibliothekszentrum@lra-ab.bayern.de

ZENTEC GmbH



Seminar für Gründerinnen in der ZENTEC Erfolgreich gründen – von der Idee bis zur Finanzierung

Meist haben Frauen, die sich selbstständig machen möchten, andere Beweggründe und gründen unter anderen Voraussetzung als Männer. Gründerinnen möchten oft erst in Teilzeit gründen. Das Seminar vermittelt daher nicht nur Basiswissen für die Existenzgründung, sondern geht auch besonders auf die Situation von Gründerinnen ein. Sie erfahren u.a. wie die Region Bayerischer Untermain Frauen auf dem Weg in die Selbstständigkeit unterstützt, beleuchtet gewerbliche Aspekte einer Unternehmensgründung, gibt einen Überblick über die Bestandteile eines Businessplans, mögliche Finanzierungen sowie wichtige Marketininstrumente. Vor diesem Hintergrund bietet die ZENTEC GmbH Seminare für Gründerinnen an. Das Seminar wendet sich an alle Frauen, die sich selbstständig machen möchten – branchenunabhängig. Das „Seminar für Gründerinnen“ findet am 25. Juni 2020 statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird dieses Seminar in virtueller Form über Videokonferenz angeboten. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Anmeldungen können bei ZENTEC, Tel. 06022 26-0, Telefax 06022 26-1111, gruenderin@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de erfolgen.

Anzeige



VEREINSNACHRICHTEN



Sportverein „Viktoria“ Waldaschaff 1928 e.V.



Die Vorstandschaft informiert:

■ Aktuelle Informationen

Liebe Sportfreunde,
diese Woche möchte ich wieder ein paar aktuelle Informationen (Stand 16.06.2020) weitergeben:

Rasenspielfeld/gemeindlicher Trainingsplatz: Die Arbeiten am Rasenspielfeld sind beendet. Allerdings ist dieses noch bis Ende des Monats für den Betrieb eingeschränkt. **Nutzungen für Trainingszwecke nur unter Absprache mit mir!**

Voraussichtlich ab Montag, 22.06.2020, wird auch der gemeindliche Trainingsplatz renoviert und ist dann mindestens sechs Wochen gesperrt.

Sport-/Trainingsbetrieb: Die Nutzung der Sportstätten und Vereinsräume ist weiterhin untersagt. Ausgenommen hierfür ist der Trainingsbetrieb, aber unter Auflagen (z.B. maximal 20 Personen, Abstand 1,5 m, kein Körperkontakt, keine Nutzung von Duschen usw.). Hinweise hierzu findet ihr auf der BFV Homepage. Wer hierzu Auskünfte benötigt, kann sich auch gerne an mich wenden.

Wir weisen auch ausdrücklich darauf hin, dass dies nur für den offiziellen Trainingsbetrieb gilt und **nicht für private Aufenthalte!**

Sportheim: Das Sportheim bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Wir versuchen aber in naher Zukunft mit einem Biergartenbetrieb zu starten.

■ Großes Lob!

Im Namen der Vorstandschaft möchte ich hiermit ein großes Lob an unsere junggebliebenen „Pflegerkräfte“ unserer Außenanlage richten. Es ist phänomenal wie viel Arbeit und Engagement ihr bei euren regelmäßigen Arbeitseinsätzen in unsere Außenanlage steckt. Weiterhin würde ich mir wünschen, dass sich das ein oder andere Vereinsmitglied noch findet, um euch bei diesen Arbeiten zu unterstützen. Sollte jemand freitags keine Zeit haben, können gewisse Arbeiten natürlich auch an anderen Tagen verrichtet werden. Hierzu könnt ihr euch gerne an mich oder Friedbert Hoos wenden.

Ich wünsche euch eine schöne Zeit und bleibt gesund!

Euer Vorstand, Tim Kahlow

Organisationsteam Außenanlage

■ Arbeitseinsatz am Sportgelände.

Am Freitag, 19.06.2020, 9:30 Uhr, treffen wir uns zum Arbeitseinsatz am Sportgelände.

Geplant sind, die Bänke und Tische an der Außenanlage müssen gestrichen werden, Mäharbeiten rund um das Sportgelände.

Ich möchte mich im Namen des Sportvereins bei den Herren **Dobler Helmut, Fersch Dieter, Hefter Manfred, Hock Robert, Hussy Willi, Sahl Oskar, Seubert Hans, Roth Max** bedanken, dass Sie in ihrer Freizeit den Verein unterstützen.

Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere sich unserer Truppe anschließen könnte.

Jugendabteilung

■ Altpapier-Container am Ebets

Die Öffnungszeiten für diese Woche:

Freitag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dabei bitte das Papier nach hinten und ordentlich stapeln (**bitte leere Kartons zusammenfalten**). Es wäre schön, wenn von diesem Angebot rege Gebrauch gemacht werden würde.

www.viktoriawaldaschaff.de

Musikverein Waldaschaff 1972 e.V.



BLASORCHESTER, JUGEND- BLASORCHESTER, SPÄTLESE, AKKORDEONORCHESTER

■ Probe

In dieser Woche wollen wir mit den Proben starten. Genaue Infos folgen per E-Mail!

ALLGEMEINES

■ Aktuelle Situation

Wir dürfen ab dieser Woche den Probenbetrieb in „infektionsschutzrechtlich vertretbarem Umfang“ wieder aufnehmen! Dafür wurde ein umfangreicher Auflagenkatalog und ein Hygienekonzept erstellt:

- Probenbetrieb nur unten im Probesaal
- Max. 10 Personen gleichzeitig inkl. Dirigent
- Einbahnstraßenprinzip bei Ein- und Ausgang (siehe Markierungen auf dem Boden)
- Bei Ein- und Ausgang Mundnasenschutz
- Alle außer Blasmusiker/innen auch beim Musizieren mit Mundnasenschutz
- Händedesinfektion/Händewaschen vor Betreten des großen Probesaals
- 3 m Abstand der Musiker/innen zueinander in alle Richtungen
- Nach 20 Minuten Probe 10 Minuten Lüften
- Kondenswasser aus Blasinstrumenten mit Einmaltüchern abfangen (nicht auf den Boden) und entsorgen
- Jede/r braucht eigenen Notenständer, Noten etc.
- Desinfektion des Schlagzeugs nach jeder Benutzung
- Genaue Protokollierung, wer wann da war.

Diese Auflagen bringen einen erhöhten Organisationsaufwand mit sich, weshalb die genauen Zeit- und Gruppeneinteilungen noch per Email mitgeteilt werden!

Der Einzelunterricht im Musikerheim ist auch möglich. Dafür können sich die interessierten Instrumentalausbilder/innen bitte bei Julian Martin anmelden, der eine Einweisung in das Hygiene- und Schutzkonzept durchführt und die Räume koordiniert!



■ WICHTIGE TERMINE FÜR 2020

18./19.07.: Öbbelwoifest
 24.-26.07.: Zeltlager in Windheim
 26.07.: Auftritt Wiesenfest Gailbach (BO)
 19.-26.08.: Irlandreise
 Rosalie Kunkel

www.mv-waldaschaff.de

Obst- und Gartenbauverein Waldaschaff

Der Blumenkohl bekommt schöne weiße Blumen, wenn man seine Blätter über dem Kopf zu einem Sonnenschirm zusammenbindet. Sonnengefärbte Köpfe schmecken aber genauso gut. Am 24. Juni endet traditionell die Spargelsaison. Nach der letzten Ernte ebnet man die Dämme ein und gönnt den Pflanzen eine kräftige Portion Dünger. Wenn die kleinen gelben Blüten des Johanniskrauts zur Sonnenwende hin voll aufblühen, kann man sie ernten und daraus das wundheilende Rotöl herstellen. Sollten bei der Erdbeerernte faulige oder verschimmelte Früchte ins Auge fallen, pupft man sie gleich mit ab und wirft sie dann in den Müll, um die Ausbreitung von Krankheiten einzudämmen. Bei vielen Stauden, Sommerblumen und Balkonblühern lohnt es sich regelmäßig welke Blüten abzupfen – sie blühen dann einfach länger. Es ist noch nicht zu spät Gladiolenzwiebeln zu setzen. Wenn sie jetzt in die Erde kommen, dann verschiebt sich die Blütezeit in den September.

Es wird eine Zeit nach Corona geben, bis dahin bleibt alle gesund

Mit freundlichem Gruß
 Die Vorstandschaft

Verein für Heimatpflege Waldaschaff e.V.



■ Feierabendwanderung 2020

Termin: Mittwoch, 24. Juni 2020, 18-20 Uhr
Titel: Natur trifft Kultur – Wildkräuter am Triftdamm

Wanderbeschreibung: Die Vielfalt wilder Kräuter und Sträucher am Triftdamm bei Waldaschaff prägt diese kurze Wanderung. Angelika Beyer wird als zertifizierte Kräuterführerin Interessantes über die Heilwirkung, Verwendung und Brauchum der dort wachsenden Pflanzen erzählen. Waagrecht und senkrecht vertiefen wir uns in die spannende Pflanzenwelt, die am historisch bedeutenden Wasserweg bei Waldaschaff wächst, der einst für die Holztrift angelegt wurde.

Treffpunkt: Parkplatz am Triftdamm, an der Straße von Waldaschaff nach Rothenbuch

Weglänge: ca. 3 km

Mitzubringen: Wettergerechte Bekleidung, festes Schuhwerk, Getränk, evtl. Schreibzeug

Schlussrast: keine Einkehr nach der Wanderung möglich

Anmeldung erforderlich bei:

Angelika Beyer, zertifizierte Natur- u. Kräuterführerin
 Tel.: 06095/999600 (oder 999463) oder 0176-43018829
 oder per Mail: beyer.waldaschaff@t-online.de

Teilnehmerzahl auf 18 Personen begrenzt!

www.heimatpflege-waldaschaff.de

Schützenverein „Grünthal“ Waldaschaff



■ Schützenhaus zum Training wieder geöffnet

Seit 8. Juni ist das Schützenhaus wieder dienstags und freitags unter Auflagen und ausschließlich zum Trainingsbetrieb geöffnet. Um dies auch in Corona-Zeiten sicher gewährleisten zu können, halten wir uns an das umfangreiche Hygienekonzept des BSSB, das auch über dessen Website (www.bssb.de) nachzulesen ist. Details können auch gerne bei der Vorstandschaft erfragt werden bzw. Hinweiszettel hierzu liegen und hängen aus. Unter anderem ist es notwendig zum Betreten des Vereinsheims die bekannte Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Das Schützenmeisteramt bittet darum, dass hier jeder seine eigene mitbringt. Weiter ist das Betreten des Schützenhauses vorerst ausschließlich Vereinsmitgliedern gestattet.

Jeder weitere Betrieb im Haus, wie Versammlungen oder auch die Gaststättennutzung sind weiter untersagt und das Schützenhaus bleibt somit hierfür geschlossen.

■ Vereinstermine

Oben genanntes bedeutet auch, dass für die Jahreshauptversammlung nach wie vor kein (Nachhol-)Termin genannt werden kann.

Auch weitere Termine des Vereins, wie beispielsweise unser übliches Zelten im August, befinden sich aktuell in Klärung. Hier bleibt abzuwarten, ob und wenn ja wie das dieses Jahr möglich ist.

■ Neues vom Sport

In der letzten Sportleitersitzung wurde vom Gau beschlossen, die unterbrochene Runde 2019/20 zu Ende schießen zu wollen. Damit orientiert man sich an der Entscheidung des Bezirkes. Konkret bedeutet das für uns:

1. LP: Die erste LuPi hat ihre Runde ja bereits mit einem vorgezogenen Kampf beendet. Damit ist die Meisterschaft bereits zu 99,999 % gesichert. Insgesamt fehlt in der Gauoberliga noch ein RWK-Termin (die anderen beiden Paarungen der Liga). Zur Auf- und Abstiegsregelung wurden noch keine Regelungen bekannt gegeben. Hier wird erst nach der vollständigen Beendigung der Runden mit einer Regelung gerechnet.

2. LP: Auch die 2. LP-Mannschaft hat die Runde bereits mit einem vorgeschossenen Kampf beendet. In der Gauklasse 2 fehlt noch eine Paarung des letzten RWK-Termins. Dieser kann unserer Mannschaft nicht mehr „gefährlich werden“ und somit wird die Runde im Mittelfeld der Tabelle auf Platz 3 beendet werden.

1. LG: Aktuell befindet sich unsere LG-Mannschaft auf Platz 2 der Gauliga 2. Für die Luftgewehr-Schützen fehlen noch zwei ganze Wettkampftermine. Wann diese stattfinden, ist aber noch nicht klar. Nachgeholt werden sollen die Kämpfe laut dem Gau Main-Spessart baldmöglichst, sobald Wettkämpfe wieder zulässig sind und zeitlich so, sodass noch genug Zeit zum vollen Training vorher bleibt.

Bleibt gesund!

Das Schützenmeisteramt

www.gruenthal-waldaschaff.de

Kolpingsfamilie

Waldaschaff (Kleiderannahme seit 1999)



■ Kleiderannahme wieder geöffnet

Inzwischen konnte unser Lager geräumt werden. Wir können deshalb ab sofort wieder Kleiderspenden annehmen.

■ Annahme jeden Samstag

Unser Lager ist ab 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Während der Öffnungszeit ist kein Helfer anwesend. Bitte die Sachen im Raum abstellen.

■ Schließ- und Ordnungsdienst

20.06.2020: Max Ansmann (Feuerwehr)

27.06.2020: Fritz Freund

■ Jeder Cent ist für Waldaschaff bestimmt

- 80% gehen an unsere Pfarrgemeinde

- 20% gehen an die First Responder

Wir bitten weiter um eure Unterstützung.

Bleibt gesund!

Freundliche Grüße!

Kolpingsfamilie Waldaschaff

Katholische Kirchennachrichten

Gottesdienstordnung
vom **19. bis 28.06.2020**
für die Pfarrgemeinde
St. Michael



Liebe Gottesdienstbesucher/innen,

wir werden in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Hubertus wieder in der Kirche heilige Messen feiern, worüber wir ALLE froh sind. Allerdings vorerst nur an den Wochenenden und zu den üblichen Zeiten (vor Corona)!

Bei Sterbefällen ist es nun wieder möglich, vor der Beisetzung ein Requiem zu feiern. Dies geschieht jeweils nach Absprache mit den Angehörigen.

Taufen können wieder zu den bereits veröffentlichten üblichen Rahmenbedingungen erfolgen.

Hier die Messfeiern für Waldaschaff für die nächsten beiden Wochen:

Sonntag, 21.06.2020, 12. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Messfeier

Sonntag, 28.06.2020, 13. Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr Messfeier
f. Hans u. Marga Schell

GOTTESDIENSTE IN ROTHENBUCH UND WEIBERSBRUNN

Sa., 20.06.	18.00 Uhr	Messfeier Wei
So., 21.06.	08.45 Uhr	Messfeier in Ro
Sa., 27.06.	18.00 Uhr	Messfeier in Ro
So., 28.06.	10.15 Uhr	Messfeier in Wei

RAHMENBEDINGUNGEN FÜR ÖFFENTLICHE GOTTESDIENSTE AB 20. JUNI 2020 IN ST. HUBERTUS

Leider sind wir aufgrund der zur Zeit herrschenden Pandemie gezwungen, einige Regeln einzuhalten. Sie dienen dazu, uns gegenseitig zu schützen und eine weitere Ausbreitung einzudämmen.

Wir bitten ALLE Gottesdienstbesucher folgende Regeln zu beherzigen.

Grundregel:

Diese Regeln halte ICH ein, um meine Mitchristen NICHT zu gefährden:

• Ich besuche den Gottesdienst NICHT, wenn ich akute Erkältungsanzeichen (Fieber, Schnupfen, Husten etc.) habe. Dann bleibe ich zu Hause.

• Ich trage während des Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Bedeckung, um andere zu schützen.

• Ich halte Abstand (min. 2,00 m), wenn mehrere GD-Besucher zur gleichen Zeit in den Kirchenraum eintreten wollen, bzw. nach Gottesdienstschluss die Kirche (bankweise) verlassen. Auch während des gesamten Gottesdienstes halte ich die Abstandsregeln ein.

• Ich betrete die Kirche nur durch das Hauptportal, nach Gottesdienstschluss kann ich beide Türen benutzen (bitte keine „Versammlungen“ nach Gottesdienstende vor dem Gotteshaus bilden).

• Ich setze mich auf einen freien, markierten Platz. (60 markierte Plätze)

Info => für Ehepaare: 1 markierter Platz => ein Ehepaar

=> für Familien: 1 markierter Platz => eine Familie

Anmerkung: Abhängig von der Kinderzahl muss evtl. ein markierter Platz im Umkreis frei gelassen werden.

• Ich habe Verständnis: Wenn alle markierten Plätze besetzt sind, dann gehe ich wieder nach Hause.

• Ich habe mein eigenes Gotteslob dabei.

Anmerkung: Wegen Tröpfcheninfektion obliegt dem Pfarrer die Anzahl der gesungenen Lieder. Die Empore bleibt geschlossen.

Ergänzende Regeln für Eucharistiefiern

• Ich weiß, dass Friedensgruß durch Handreichung oder Umarmung unterbleibt.

• Ich verstehe auch, dass nur Handkommunion möglich ist und Mundkommunion untersagt ist.

• Zu Beginn der Kommunionsspendung spricht der Pfarrer laut: „Der Leib Christi“ und alle antworten mit „Amen“.

• Zum Empfang der Kommunion bleibe ich an meinem Platz und der Pfarrer kommt auf mich zu. Ich behalte den Mund-Nasen-Schutz bis nach dem Überreichen der Hostie auf. Ich strecke meine Arme aus, um den größtmöglichen Abstand einzuhalten. Nach dem Empfang setze ich den Mund-Nasen-Schutz wieder auf.

All diese Regeln basieren auf strengen staatlichen und bischöflichen Vorgaben und ohne deren Einhaltung wäre kein Gottesdienst erlaubt. Ich danke für Ihr Verständnis und freue mich auf ein Wiedersehen im Gotteshaus.

Pfarrer Augustin Parambakathu

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Das Pfarrbüro bleibt bis zum 5. Juli geschlossen. Selbstverständlich können Sie uns zu den bekannten Öffnungszeiten

Bitte lesen Sie auf der nächsten Seite weiter



telefonisch erreichen oder uns eine Email schreiben. Oder Sie richten Ihr Anliegen schriftlich an uns (Briefkasten am Pfarrbüro).

AUSGEFALLENE MESSINTENTIONEN

Seit 20. Juni feiern wir in unserer Pfarreiengemeinschaft nun wieder Hl. Messe.

Die in der Zeit vom 16. März bis 17. Juni ausgefallenen Messintentionen würden wir selbstverständlich nachholen.

Auch die Intentionen, die zur Zeit noch an den Werktagsgottesdiensten bestellt sind, holen wir nach.

Wir möchten Sie bitten, sich nach evtl. Rücksprache mit Ihren Angehörigen, mit uns in Verbindung zu setzen, um einen passenden Nachholtermin zu vereinbaren. Da es momentan nur eine bestimmte Anzahl von Plätzen in unserer Kirche gibt, müssen wir abwägen, wieviele Intentionen wir auf einen Termin legen können. Rufen Sie uns an, wir finden bestimmt eine Lösung.

Pfr. Augustin

Katholisches Pfarramt „St. Michael“, Kirchstr. 3	
Pfarrer Augustin Parambakathu	992929 o. 0151/70413277
E-Mail: thomas.parambakathu@bistum-wuerzburg.de	
Pfarrbüro, Birgit Fäth	780
Fax 1233, E-Mail: pfarrei.waldaschaff@bistum-wuerzburg.de	
Pfarrbüro Rothenbuch	06094/1377
Fax: 06094/984698	
Pfarrbüro Weibersbrunn	06094/230
Fax: 06094/989247	
Telefonische Erreichbarkeit des Pfarrbüros:	
Mo. 15.00 bis 17.30 Uhr Di. und Mi. 09.00 bis 11.30 Uhr	
Homepage: www.pg-hubertus.de	
Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Michael	
IBAN: DE89 7956 5568 0000 0250 62, Raiba Waldaschaff	
IBAN: DE03 7955 0000 0012 0160 28, Sparkasse	

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Goldbach



1. Pfarrstelle: Pfarrerin Bettina Lezuo

Johannesplatz 7, 63773 Goldbach,
Tel.: 06021/592780, bettina.lezuo@elkb.de

2. Pfarrstelle: z. Zt. vakant

Mithilfe in der Gemeinde:

Pfarrer Peter Kolb, Tel.: 0160 / 602 43 52

Pfarramtsbüro:

Kathrin Müller, Johannesplatz 7, 63773 Goldbach
Tel. 0 60 21 / 5 16 02, Fax: 0 60 21 / 36 70 66
pfarramt.goldbach@elkb.de, www.johanneskirche-goldbach.de

Öffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr | Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr | Do.: 15.30 – 17.30 Uhr
Publikumsverkehr im Moment nur nach vorheriger Absprache!
Das Telefon ist zu den Öffnungszeiten wieder besetzt.

Bankverbindung: Sparkasse Aschaffenburg

IBAN: DE39 7955 0000 0000 1046 53 | BIC: BYLADEM1ASA

Evang. Kindertagesstätte „Arche Noah“

Albert-Schweitzer-Str. 10, 63768 Hösbach, Tel.: 06021/9209542,
kita.archenoah.hoesbach@elkb.de, www.arche-noah-hoesbach.de

Sonntag, 21.6.2020, 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Goldbach (Kolb); Die Kollekte ist für den Lutherischen Weltbund bestimmt.

Sonntag, 28.6.2020, 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Goldbach (Lezuo)

Bitte beachten Sie:

Wegen der Abstandsregeln ist die Zahl der Plätze begrenzt. Besucher müssen während des ganzen Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Bei Bedarf halten wir um 11 Uhr einen zweiten Gottesdienst.

In der Kapelle in Unterbessenbach können wir die Abstandsregeln nicht einhalten, deswegen machen wir dort noch Pause.

Wegen der aktuellen Lage pausieren unsere weiteren Veranstaltungen. Bitte beachten Sie auch den Schaukasten und die Homepage. Die Straßenbauarbeiten erreichen Anfang Juni den Johannesplatz. Bitte beachten Sie, dass Kindergarten und Kirche zeitweilig nicht direkt angefahren werden können. Es gibt Ausweichparkplätze geben. Am besten etwas Zeit einplanen!

Anzeigen